

Rappelkiste



Private Kindertagespflege für Kinder von 0 bis 3 Jahren

Du hast das Recht,
genauso geachtet zu
werden,
wie ein Erwachsener.

Du hast das Recht,
so zu sein, wie du bist.

Du musst dich nicht
verstellen

und so sein, wie es die
Erwachsenen wollen.

Du hast das Recht
auf den heutigen Tag,
jeder Tag deines Lebens
gehört dir,

keinem sonst.

Du, Kind, wirst nicht erst
Mensch,

du bist Mensch.

Janusz Korczak

1. Wer bin ich?

Ich heiße Theresa Koch und bin 31 Jahre alt. Ursprünglich habe ich den Beruf der Floristin gelernt, doch mein Traum war es immer mit Kindern zu arbeiten. Aus diesem Grund habe ich mich 2014 zur Tagesmutter umgeschult und die Rappelkiste gegründet und bis heute mit meiner ganzen Leidenschaft gestaltet.

Ich bin verheiratet mit meinem Mann Olaf. Zusammen haben wir im Jahr 2018 unsere wunderbare Tochter Charlotte bekommen, die seitdem mit in der Rappelkiste betreut wird.

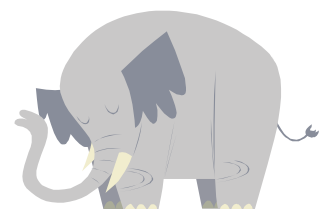
2. Wo findet die Betreuung statt?

Wir bauen aktuell ein Haus in Modautal – Ernsthofen, welches wir voraussichtlich Ende August beziehen werden. Hier lasse ich eigens für die Rappelkiste einen 27qm großen Betreuungsraum anbauen, damit ich mich auch hier meiner Leidenschaft der Kinderbetreuung hingeben kann. Der Raum wird individuell für die Bedürfnisse der Kinderbetreuung als Spielwiese gestaltet und wird ebenso Schlafmöglichkeiten bieten. Zudem wird der Betreuungsraum über einen separaten Eingang und einen eigenen kleinen Außenbereich verfügen. Selbstverständlich schließt dies nicht die Nutzung des restlichen Hauses und des großen Gartens aus. Das Haus entspricht modernen Anforderungen und erfüllt alle Voraussetzungen an die Kinderbetreuung.

Das Grundstück befindet sich Am Birkenweg 40 und ist somit am Ortrand und am Feldrand gelegen. Das Feld, die umliegenden Wiesen sowie das nahegelegene Naturschutzgebiet bieten vielfältige Möglichkeiten, den Betreuungsalltag der Kinder auch außerhalb der Betreuungsräume kreativ zu gestalten.

3. Was motiviert mich?

Ich wollte schon immer mit Kindern zusammenarbeiten und sie in ihrer Entwicklung begleiten. Mir macht es Freude mit Kindern zu spielen und Zeit mit ihnen zu verbringen.



4. Was ist die Rappelkiste?

Die private Kindertagespflege „Rappelkiste“ ist der Ort, an dem ihr Kind in einer kleinen Gruppe (max. 5 Kinder gleichzeitig) betreut wird. Ihr Kind knüpft erste soziale Kontakte zu anderen Kindern, wodurch ihre eigene Persönlichkeit und das Interesse des Kindes gefördert wird.

Die Kinder die von mir betreut werden erhalten eine liebevolle Betreuung und einen geregelten Tagesablauf. Hier stehen Spaß, das Basteln und die Bewegung an der frischen Luft im Fokus.

5. Wann rappelt es in der Kiste?

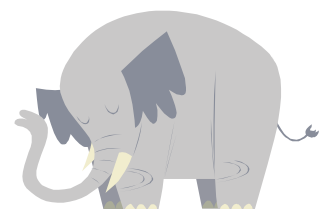
Die Betreuung richtet sich hauptsächlich an Kinder zwischen 0 und 3 Jahren (nach Vereinbarung auch ältere Kinder). Die Öffnungszeiten der „Rappelkiste“ sind von Montag bis Freitag von 07.30 Uhr bis 17.00 Uhr. Bei Bedarf ist eine Betreuung auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung möglich.

6. Wie sieht der Tagesablauf aus?

Ich möchte ihren Kindern Anreize geben, damit sie lernen können, eigene Entscheidungen zu treffen. Durch Wahlmöglichkeiten können sich ihre persönlichen Interessen entwickeln.

Ein Tagesablauf könnte wie folgt aussehen:

- Begrüßung (Morgenkreis)
- Gemeinsames Frühstück
- Spielplatz / Spazieren gehen
- Gemeinsames Spielen, Singen oder Basteln
- Gemeinsames Mittagessen



- Mittagsschlaf
- Freies Spielen
- Verabschiedung

7. Ernährung

Die gesunde Ernährung wird in meiner Tagespflege großgeschrieben. Ich koche täglich frisch und biete ihren Kindern gesunde Lebensmittel an. Obst und Gemüse stehen hier auch zwischen den Mahlzeiten zur Verfügung.

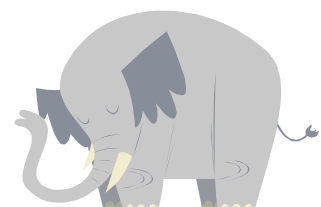
Das Frühstück wird dabei von den Eltern dem Kind mitgegeben, sodass diese in der Gruppe direkt zusammen frühstücken können und damit ein Ritual für den Start in den Tag verbinden.

8. Was ist der pädagogische Inhalt meiner Arbeit?

- Liebevoll und einfühlsam auf die Bedürfnisse jedes Kindes einzugehen,
- Teilzunehmen an seiner Freude und seinem Kummer (trösten!)
- über alle Sinne (Auge, Ohren, Nase, Mund, Hände und Haut) spielerisch Motorik, Sprache und Wahrnehmung fördern,
- gesunde Ernährung und tägliche Spaziergänge an der frischen Luft. Dies geschieht durch den täglichen engen Kontakt mit dem Kind und die Rücksprache mit den Eltern.

9. Eingewöhnungsphase

Die Eingewöhnungsphase ist ein wichtiger Grundbaustein für meine Arbeit mit den Kindern. Die Trennung von den gewohnten Bezugspersonen und das Kennenlernen einer neuen Umgebung wirken zunächst sehr verwirrend. Daher ist eine Vorbereitung für alle Beteiligten Voraussetzung für einen gelungenen Einstieg.



Die Eingewöhnungsphase dauert in der Regel zwischen 4 und 6 Wochen. Anfangs wird ihr Kind von einer Bezugsperson begleitet. Nach ein paar Tagen wird ihr Kind für kurze Zeit mit mir alleine bleiben. (Berliner Modell – www.berlinermodell.de)

Die Zeit der Trennung von der Bezugsperson wird individuell verlängert und der Abstand vergrößert.

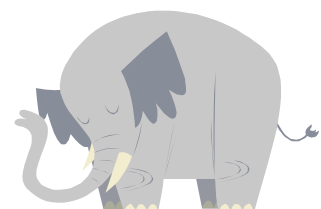
Um diese Phase meiner Arbeit zu erleichtern ist Zusammenarbeit von großer Wichtigkeit.

10. Qualifizierung

Ich habe einen Qualifizierungslehrgang für Tagesmütter absolviert, besitze seit dem 19.12.2014 eine Pflegeerlaubnis und bin beim Jugendamt des Landkreises Darmstadt-Dieburg als Tagespflegeperson gemeldet. Im Jahr nach der Grundqualifizierung habe ich das Bundeszertifikat erworben um meine Kenntnisse zu erweitern und auf einen bundeslandübergreifenden anerkannten Standard zu bringen. Zur Vertiefung meiner erworbenen Kenntnisse besuche ich regelmäßig im Jahr weitere Fortbildungsmaßnahmen.

11. Damit es Ihrem Kind an nichts fehlt, sollte folgendes mitgebracht werden:

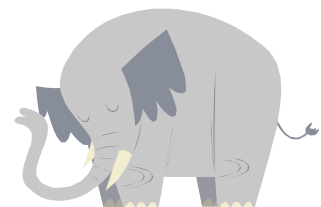
- Hygieneartikel (Windeln, Wundcreme, Feuchttücher etc.)
- Zahnbürste und Zahnpasta (Ab dem ersten Zahn)
- Wechselkleidung (Body, Strumpfhose, Socken, Hose, Pullover, T-Shirt etc.)
- Matschhose zum drüberziehen, sowie eine abwischbare und wasserdichte Jacke (für Erlebnisse und Spaß an der frischen Luft)
- Hausschuhe oder Stoppersocken
- Schnuller, Schnuffeltuch, Trinkflasche und alles andere, damit sich Ihr Kind bei mir wohl fühlt.



- Selbstverständlich ist das Lieblingskuscheltier auch immer herzlich willkommen

12. Hygieneplan /-Ablauf zu Corona-Zeiten

- **Bringsituation:** Es darf immer nur 1 Elternteil das Kind bringen oder abholen. Bitte klingeln bevor die Betreuungsräume betreten werden, ich rufe, wenn die Räume „frei“ sind. Sofern es sich vermeiden lässt, sollte das Betreten der Betreuungsräume durch die Eltern vermieden werden. In Einzelfälle werde ich individuell nach Kindesbedürfnissen behandeln.
- Beim Betreten des Hauses müssen die Eltern eine Maske tragen. Auch ich trage bei der Übergabe des Kindes eine Maske, setze diese aber wenn alle Kinder da sind wieder ab, da meine Mimik und Sprache essenziell für die Entwicklung und Beziehung zu den Kindern ist.
- Nach der Übergabe werde ich den Kindern direkt die Hände waschen. Sofern das Elternteil die Räumlichkeiten mit betreten muss, sind die Hände zu desinfizieren (kein Desinfektionsmittel für Kinder!).
- Während der Betreuung werde ich folgende Maßnahmen treffen, um die Hygienevorschriften einzuhalten: Regelmäßiges Lüften, reduziertes Angebot an Spielsachen, regelmäßig Oberflächen desinfizieren, so viel wie möglich draußen spielen, Handschuhe beim Wickeln tragen, regelmäßiges Händewaschen mit den Kindern.
- Während der Corona-Krise wird um mehr Wechselklamotten für die Kinder gebeten, da durch das häufige Händewaschen und dem erhöhten Speichelfluss die Kleidung öfters zu wechseln sein wird.
- **Abholsituation:** Das Vorgehen ist ähnlich der Bringsituation. Auch hier muss das Elternteil eine Maske tragen. Um eine Gruppenbildung zu vermeiden, wird gebeten die Abholphase zügig zu gestalten. Bei Problemen, klärungsbedürftigen Dingen können wir gerne telefonieren oder einen anderen Termin vereinbaren.
- **Krankheitssymptome:** Kinder mit jeglichen Erkältungs- oder Krankheitssymptomen dürfen nicht in die Betreuung kommen. Dazu zählen auch



Schnupfen (Rotznase), Husten, erhöhte Temperatur. Die Kinder müssen 2 Tage symptomfrei sein, bevor sie wieder betreut werden dürfen. Bitte seid achtsam und überlasst nicht mir die Entscheidung, ob euer Kind krank ist. Im Zweifelsfall bleibt das Kind lieber zuhause. Bitte bedenkt, dass all diese Maßnahmen eine Auflage dafür sind, dass ich überhaupt wieder betreuen darf. Wir sind alle daran interessiert, dass die Kindertagespflege weitergeht.

- Für die Abhol- und Bringsituation muss ausreichend Zeit eingeplant werden. Eine Priorisierung aufgrund von Terminen kann leider nicht berücksichtigt werden.

